

Schwyzer Kulturnotizen

Nachlässe. Das Staatsarchiv hat 2008 aus 43 Ablieferungen einen Zuwachs von 86 Aktenlaufmetern verzeichnet. Mehrheitlich handelt es sich um Verwaltungsakten. Es gingen aber auch fünf Schenkungen ein, so etwa 42 Dokumente aus dem Raum Einsiedeln (1481–1887) oder 22 Dokumente aus der Zeit zwischen 1777 und 1862 zur Seidenfabrik Camenzind in Gersau. Im Kantonsarchiv werden zudem Nachlässe aufbewahrt und sogenannte Deposita verwaltet. Zu den neuesten und grösseren Deposita zählen der Nachlass des Schwyzer Germanisten Paul Kamber (1919–1999) und der Privatnachlass des Schwyzer Sammlers Alois Frischherz (1916–2007).

Handwerk. Die Stiftung Heimwerkerschule Ballenberg bietet jährlich im Kurszentrum beim Freilichtmuseum Ballenberg unter anderem Kurse für historische Handwerkstechniken mit verschiedenen Materialien an oder vermittelt Grundbildungen für «verlorene» Handwerke. Das Angebot wird seit Jahren auch von Berufsleuten und Berufslernenden aus dem Kanton Schwyz besucht. Der neuesten Statistik ist zu entnehmen, dass zwischen 2002 und 2008 insgesamt 66 Schwyzerinnen und Schwyzer solche Spezialkurse belegten. Aus den sechs Kantonen der Zentralschweiz zählte man im gleichen Zeitraum nicht weniger als 727 Kursteilnehmer.
Hans Steinegger

Prämien mit 45 Mio. entlasten

Kanton. – Der Kanton Schwyz stellt für das kommende Jahr 45 Mio. Franken für die Prämienverbilligung zur Verfügung. Diese individuelle Prämienverbilligung wird aus den allgemeinen Steuereinnahmen durch den Bund, den Kanton und durch die Gemeinden finanziert. Gestützt auf die Daten der Steuerverwaltung werden bis Ende Januar 2010 alle Steuerpflichtigen, die voraussichtlich Anspruch auf Prämienverbilligung haben, durch die Ausgleichskasse Schwyz persönlich informiert. Wer die Prämienverbilligung geltend machen will, muss bis spätestens 30. April 2010 das Anmeldeformular einreichen. Auf verspätet eingereichte Anmeldungen wird nicht eingetreten. (*red*)

SP: Ein Nein und vier Ja

Kanton. – Die SP des Kantons Schwyz hat gestern Mittwochabend in Siebnen die Parolen zu den Abstimmungsvorlagen vom kommenden 29. November gefasst. Dabei gab es keine Überraschungen.

Zu den drei kantonalen Abstimmungsvorlagen fassten die rund 40 anwesenden Genossinnen und Genossen dreimal einstimmig die Ja-Parole. Ja sagt die Schwyzer SP demzufolge zum kantonalen Energiegesetz, logischerweise auch zur von ihr selbst lancierten Initiative «Für eine aktive Schwyzer Energiepolitik – Mehr Energieeffizienz und erneuerbare Energien» und schliesslich auch zur Teilrevision des Gesetzes über die Förderung des öffentlichen Verkehrs.

Einstimmig Nein sagt die Schwyzer SP hingegen zur eidgenössischen Anti-Minarett-Initiative. Ein Ja (bei sechs Enthaltungen) beschlossen die Schwyzer Sozialdemokraten zur Volksinitiative «für ein Verbot von Kriegsmaterial-Exporten». Keine Stimmempfehlung gibt die Schwyzer SP schliesslich zur dritten eidgenössischen Vorlage, dem Bundesbeschluss zur Schaffung einer Spezialfinanzierung für Aufgaben im Luftverkehr. (*one*)

Contratto begegnete Schnabel

Graziella Contratto war gestern Abend im MythenForum nicht nur Trägerin des Anerkennungspreises. Sie konnte von den 500 Besuchern des Schnabel-Gedenkabends auch in ihrem Element als Dirigentin erlebt werden.

Von Silvia Camenzind

Schwyz. – Das kulturinteressierte Schwyz war vertreten, als Regierungsrat Walter Stählin auf die Bühne trat, um die Laudatio für Graziella Contratto zu halten. Die Dirigentin, die im Laufe ihrer Karriere schon einige Orchester geleitet hat, ob in Frankreich, Deutschland oder der Schweiz, vergisst ihre Wurzeln nicht. Immer wieder zieht es sie ins MythenForum. So auch gestern. Schwyz feierte und gedachte Artur Schnabel, Pianist, Komponist und Denker, der auf dem Friedhof Schwyz begraben ist. Die Musik für diesen Abend stellte Graziella Contratto zusammen, sie dirigierte die Vierte Sinfonie von Gustav Mahler.



Strahlende Gesichter: Regierungsrat Walter Stählin hielt die Laudatio für die Schwyzer Dirigentin Graziella Contratto.

Bild Silvia Camenzind

Graziella Contrattos Geheimnis
Doch zuvor wurde sie mit dem mit 10 000 Franken dotierten Anerkennungspreis des Kantons Schwyz geehrt. Stählin würdigte ihr «beachtliches und vielseitiges musikalisches Schaffen ganz generell, aber insbesondere auch ihr Wirken im Kanton Schwyz». Er ging auch der Frage nach, was das Geheimnis Contrattos erfolgreicher Karriere ist: «Ich bin überzeugt, dass Graziella Contratto diesen Erfolg ihrem musikalischen Talent, ihrem breiten fachlichen Wissen und ihren Qualitäten als Kommunikatorin und Vermittlerin zu verdanken hat», sagte Stählin. Der klassischen Musik haften oft das Etikett der etab-

lierten, bildungsbürgerlichen, ja bisweilen elitären Kultur an. Graziella Contratto verstehe es, solche Vorurteile und Berührungspunkte abzubauen und die klassische Musik einem breiten Publikum zu vermitteln.

Flüchtige Dinge fördern

Dies gelang ihr insbesondere im MythenForum. In ihrer Dankesrede ging die gerührte Graziella Contratto selber darauf ein: «Seit 1998 gab es in Schwyz immer wieder Menschen, die meine Ideen für irgendwie interessant hielten.» Sie spricht die Tango-Oper an, die Hauptprobe des Orchestergrabens mit Ursus und Nadeschkin oder Mendelssohns Sommernachtstraum, für sie persönlich das unvergesslich-

te Projekt. Sie arbeitete dafür mit Tänzerinnen und Tänzern mit und ohne Behinderung zusammen. In diesem Sinne sei der Anerkennungspreis für sie «ein corpus delicti, ein Indiz, dass der Schwyzer Flecken mitsamt seinem Kanton Dinge fördert, die ätherisch sind, flüchtig, unfassbar und denkbar ungeeignet für eine politische handfeste Message.»

Dargeboten wurde Musik von Artur Schnabel, Pianist und Komponist von Weltrang, 1882 in Lipnik geboren, 1933 seiner jüdischen Wurzeln wegen aus Deutschland geflohen und 1951 für Ferien im Hotel Axenstein in Morschach gelandet. Er liebte die Gegend von Schwyz und wollte hier begraben werden. 2006 übergab die Stiftung

Schnabel Music Foundation das Familiengrab der Gemeinde Schwyz. Daniel Annen hat sich ins Schaffen des Komponisten, Pianisten und Denkers vertieft und brachte dem Publikum den Zeitgeistkritiker Schnabel näher. Viele hörten wohl erstmals Musik, die Artur Schnabel komponiert hatte. Zum Auftakt eine Tanzsuite für Klavier, die dem Verlauf einer Liebesbeziehung nachging. Nach der Pause Lieder für Therese Behr, Schnabels spätere Frau. Dazwischen Werke, die Schnabels Musikverständnis oder dessen Umfeld spiegeln und auf der Bühne Graziella Contratto als Dirigentin. Das Publikum war vom Können der Dirigentin und ihres Orchesters hell begeistert.

Brücken-Projekt wird abgespeckt

Der Startschuss für den Bau des «Stuckli Sky Walk» fällt vermutlich erst im kommenden Frühling. Zudem wurde das ehrgeizige Projekt der Sattel-Hochstuckli AG abgespeckt. So will man zumindest vorerst auf die Aussichtsplattform und das «Einzelseilbahnli» verzichten.

Von Ladina Cattaneo

Sattel. – Der Bau der längsten Fussgängerhängebrücke der Welt, des «Stuckli Sky Walk» verzögert sich. Gemäss Angaben von Pirmin Moser,

Verwaltungsratsmitglied der Sattel-Hochstuckli AG, haben technische Abklärungen und Projektanpassungen zu Verzögerungen geführt. Die effektive Baueingabe für die neue Touristenattraktion erfolge somit erst im kommenden November, meinte Moser weiter. Die Eröffnung der Hängebrücke über das Lautitobel ist für Juli 2010 geplant. Ursprünglich sollte das Projekt bereits im kommenden Frühjahr erfolgen (der «Bote» berichtete).

Die Verantwortlichen haben sich zudem entschieden, sich vorerst auf das Kernobjekt zu konzentrieren. Somit will die Sattel-Hochstuckli AG auf die Realisierung einer Aussichtsplattform und den Bau einer Tyrolienne, ei-

ne Art «Einzelseilbahnli», verzichten. Man halte sich die Möglichkeit aber offen, diese beiden Projekte zu einem späteren Zeitpunkt zu realisieren, betonte Moser. Die Abspeckung des Grossprojektes schlägt sich natürlich in den Kosten nieder: So werden anstatt der ursprünglichen zwei Millionen nur noch 1,2 bis 1,5 Millionen Franken veranschlagt.

Moser erklärte weiter, dass das Sponsoringkonzept für das «Stuckli Sky Walk»-Projekt sehr gut angelaufen sei. Die Finanzierung sei aber noch nicht vollends gesichert. Das Konzept sieht vor, dass Firmen und Private sich einen Laufmeter der Brücke sichern können.



Ein ähnliches Projekt wurde in Frutigen bereits realisiert: Die Hängebrücke von Frutigen ist mit einer Länge von rund 155 Metern viel kürzer als der 360 Meter lange «Stuckly Sky Walk», welcher in Sattel geplant ist.

Infos über Natur und Umwelt

Kanton. – In der aktuellsten Ausgabe des Heftes «Schwyzer Panda», das soeben erschienen ist, geht es insbesondere um die Projekte des WWF Schwyz am Sihlsee und in der Linthebene, die Kampagne fürs Klima und die neu gegründete Stiftung Zingel, die die Abbauarbeiten im Steinbruch zu überwachen hat. Beiträge aus dem Natur- und Tierpark Goldau und vom Filmfestival in Locarno runden die neuste Ausgabe in einer Auflage von 11 000 Exemplaren ab. (*pd*)

ANZEIGE

ANLAGEFONDS

Schwyzer Kantonalbank		Inventarwert
277963	SWC (CH) PF Valca CHF	261.3 ¹⁾ -1.42
1092976	SWC (LU) PF Income A CHF	112.67 ¹⁾ +0.19
1544205	SWC (LU) PF Income B CHF	131 ¹⁾ +0.23
1092980	SWC (LU) PF Yield A CHF	134.96 ¹⁾ +0.01
1544231	SWC (LU) PF Yield B CHF	152.34 ¹⁾ +0.01
1092981	SWC (LU) PF Bal. A CHF	156.45 ¹⁾ -0.14
1544234	SWC (LU) PF Bal. B CHF	172.23 ¹⁾ -0.15
1544235	SWC (LU) PF Growth A CHF	194.78 ¹⁾ -0.33
1092984	SWC (LU) PF Growth B CHF	208.29 ¹⁾ -0.35
1544237	SWC (LU) PF Equity A CHF	214.68 ¹⁾ -0.97
1092986	SWC (LU) PF Equity B CHF	222.99 ¹⁾ -1.01
42247	SWC (CH) EF Asia \$	78.07 ¹⁾ +0.07
42257	SWC (CH) EF Euroland EUR	99.19 ¹⁾ -1.01
277965	SWC (CH) EF Europe EUR	106.75 ¹⁾ -1.05
591068	SWC (CH) EF Japan A JPY	4621 ¹⁾ -36
42243	SWC (CH) EF North Amer	\$202.22 ¹⁾ -0.52
277960	SWC (CH) EF SMC CHF	332.68 ¹⁾ -2.35
277964	SWC (CH) EF Switz. CHF	259.44 ¹⁾ -2.28
277966	SWC (CH) Bd Fd A CHF	90.65 ¹⁾ +0.1
277967	SWC (CH) Bd Fd Interna.	CHF85.86 ¹⁾ +0.23
1363575	SWC (LU) Bd Inv CHF A	106.81 ¹⁾ +0.13
1544302	SWC (LU) Bd Inv CHF B	120.34 ¹⁾ +0.15
1363644	SWC (LU) Bd Inv EUR A	65.17 ¹⁾ -0.01
1544301	SWC (LU) Bd Inv EUR B	80.08 ¹⁾ -0.01
1363590	SWC (LU) Bd Inv USD A	114.36 ¹⁾ +0.23
1544297	SWC (LU) Bd Inv USD B	144.03 ¹⁾ +0.29
848035	SWC (LU) Bd Med-T CHF	A102.74 ¹⁾ +0.05
1544318	SWC (LU) Bd Med-T CHF	B113.77 ¹⁾ +0.06

Sparkasse Schwyz

Sparkasse Schwyz		Inventarwert
908842	Adagio (L) Festverz. B	123.37 +0.16
908861	Allegro (L) Wachstum B	96.12 -0.29
908893	Vivace (L) Ausgewogen B	105.81 -0.18

¹⁾ plus Ausgabekommission Telefon 0844 888 808